

Message vom 24.05.2020

---

## Die acht Geheimnisse Gottes 6 – Das Geheimnis von Israels Verstockung

---

Korrekte Antworten bezüglich Israel finden wir in Römer Kapitel neun bis elf. Rund um Israel entstand viel Verwirrung. Zwei grosse falsche Theologien sind folgende: 1) Die Ersatztheologie, die besagt, dass Gott mit Israel fertig sei und die Gemeinde Israel ersetzt habe. 2) Ganz Israel sei automatisch gerettet. Das war die Lehre der Pharisäer, dass alle Juden Anteil am Reich Gottes hätten.

### Die korrekte Betrachtung von Israel

*Nicht aber, dass das Wort Gottes nun hinfällig wäre! Denn **nicht alle, die von Israel abstammen, sind Israel**; auch sind nicht alle, weil sie Abrahams Same sind, Kinder, sondern »**in Isaak soll dir ein Same berufen werden**«. Das heisst: **Nicht die Kinder des Fleisches sind Kinder Gottes, sondern die Kinder der Verheissung werden als Same gerechnet**. Denn das ist ein Wort der Verheissung: »Um diese Zeit will ich kommen, und Sarah soll einen Sohn haben«. Römer 9,6-9*

Es gibt zwei Arten von Israel. Einerseits Israel als Ganzes, das sind alle Juden, alle Nachfahren durch körperliche Abstammung. Es wird Ismael oder Israel nach dem Fleisch genannt. Andererseits Israel als Überrest, das sind diejenigen, die glauben, also die messianischen Juden. Es ist das Israel Gottes gemäss Galater 6:16 und wird Isaak oder Israel nach dem Geist genannt. Der geistliche Segen Israels kommt nicht durch körperliche Abstammung, sondern durch Glauben. Körperliche Abstammung allein kann die Verheissung an Errettung nicht erlangen.

*Was wollen wir nun sagen? Ist etwa Ungerechtigkeit bei Gott? Das sei ferne! Denn zu Mose spricht er: »**Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und über wen ich mich erbarme, über den erbarme ich mich**«. So liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen. Denn die Schrift sagt zum Pharao: »Eben dazu habe ich dich aufstehen lassen, dass ich an dir meine Macht erweise, und dass mein Name verkündigt werde auf der ganzen Erde«. So erbarmt er sich nun, über wen er will, und **verstockt, wen er will**. Römer 9,14-18*

Gott verhärtet Herzen nicht, damit die Menschen verloren gehen, sondern Er verhärtet nur diejenigen, die schon verloren sind. Pharaos Herz wurde verhärtet, weil Gott in Seiner Vorerkenntnis wusste, dass er verloren gehen würde. Gott verstockt nur Gefässe der Unehre, diejenigen, die Gott nie erwählen werden. Wenn Menschen keine Barmherzigkeit und Gnade suchen, wird sie ihnen auch nicht gegeben werden.

*Ja, o Mensch, wer bist denn du, dass du mit Gott rechten willst? Spricht auch das Gebilde zu dem, der es geformt hat: Warum hast du mich so gemacht? Oder hat nicht der **Töpfer** Macht über den **Ton**, aus derselben Masse das eine Gefäss zur Ehre, das andere zur Unehre zu machen? Wenn nun aber Gott, da er seinen Zorn erweisen und seine Macht offenbar machen wollte, mit grosser*

*Langmut die **Gefässe des Zorns** getragen hat, **die zum Verderben zugerichtet sind**, damit er auch den Reichtum seiner Herrlichkeit an den **Gefässen der Barmherzigkeit** erzeuge, **die er zuvor zur Herrlichkeit bereitet hat?** Römer 9,20-23*

Töpfer und Ton gehen mit oben beschriebenem Erbarmen und Verstocken einher. Gefässe des Zorns sind Menschen, die sich selbst zum Verderben zurichten. Nicht Gott richtet sie zum Verderben zu. Gefässe der Barmherzigkeit sind Gläubige, die auf die Erlösung vorbereitet werden.

*Was wollen wir nun sagen? Dass Heiden, die nicht nach Gerechtigkeit strebten, Gerechtigkeit erlangt haben, und zwar **die Gerechtigkeit aus Glauben**, dass aber **Israel, das nach dem Gesetz der Gerechtigkeit strebte, das Gesetz der Gerechtigkeit nicht erreicht hat**. Warum? Weil es **nicht aus Glauben geschah**, sondern aus Werken des Gesetzes. Denn sie **haben sich gestossen an dem Stein des Anstosses**, wie geschrieben steht: »Siehe, ich lege in Zion einen Stein des Anstosses und einen Fels des Ärgernisses; und jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden!« Römer 9,30-33*

Der Stein des Anstosses ist Jesus, der Messias. Israel wurde verworfen, weil sie an dem Gesetz festgehalten haben und sich an ihrem Messias gestossen haben. Israel hat die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, nie erlangt, weil sie diese Gerechtigkeit durch Werke des Gesetzes erreichen wollten und nicht durch Glauben.

*Brüder, der Wunsch meines Herzens und mein Flehen zu Gott für Israel ist, dass sie gerettet werden. Denn ich gebe ihnen das Zeugnis, dass sie Eifer für Gott haben, aber nicht nach der rechten Erkenntnis. Denn weil sie **die Gerechtigkeit Gottes nicht erkennen und ihre eigene Gerechtigkeit aufzurichten trachten**, haben sie sich der Gerechtigkeit Gottes nicht unterworfen. Denn **Christus ist das Ende des Gesetzes zur Gerechtigkeit für jeden, der glaubt**. Mose beschreibt nämlich die Gerechtigkeit, die aus dem Gesetz kommt, so: »Der Mensch, der diese Dinge tut, wird durch sie leben«. Aber die **Gerechtigkeit aus Glauben redet** so: Sprich nicht in deinem Herzen: Wer wird in den Himmel hinaufsteigen? — nämlich um Christus herabzuholen — Römer 10,1-6*

Das Gesetz hat Israel zu Fall gebracht. Fünf Dinge sind geschehen:

- 1) Israel hat es nie geschafft, zwischen Gesetzes- und Glaubensgerechtigkeit zu unterscheiden.
- 2) Israel hat den Sinn des Gesetzes nie richtig verstanden: Das Gesetz wurde gegeben, um auf den Messias hinzuweisen und war nie Mittel zur Erlösung. Alle Hinweise, um den Messias zu erkennen, waren durch das Gesetz gegeben.
- 3) Israel ignorierte, dass der Messias das Ende des Gesetzes bedeutet. Als Folge davon versuchten sie, ihre eigene Gerechtigkeit durch Werke aufzurichten.
- 4) Weil Gott ihnen auf ihr Verlangen hin das Gesetz Mose gab, schlossen sie daraus, dass Gott nur Juden und nicht Heiden retten wollte (Trugschluss).
- 5) Israels Auftrag wäre es gewesen, das Evangelium global zu verbreiten. Da sie nun aber vom Gesetz geblendet annahmen, dass nur sie gerettet würden und nicht die Heiden, haben sie diesen Auftrag nie erfüllt. Sie hätten das Licht für die Heiden sein können. Das werden dann erst die 144'000 jüdischen Evangelisten in der Trübsal sein.

## Israels Verstockung ist zeitlich begrenzt

*Ich frage nun: **Hat Gott etwa sein Volk verstossen? Das sei ferne!** Denn auch ich bin ein Israelit, aus dem Samen Abrahams, aus dem Stamm Benjamin. Römer 11,1*

Die Tatsache, dass Gott wusste, wie Sein Volk ist, dass Er Sein Volk schon vorher kannte und dann erwählt hat, zeigt, dass Er Sein Volk nicht verworfen hat. Das gibt uns Hoffnung. Gott weiss ganz genau, wie du von Anfang an bist und trotzdem hat Er dich erwählt.

*So ist nun auch in der jetzigen Zeit **ein Überrest** vorhanden aufgrund der Gnadenwahl. Wenn aber aus Gnade, so ist es nicht mehr um der Werke willen; sonst ist die Gnade nicht mehr Gnade; wenn aber um der Werke willen, so ist es nicht mehr Gnade, sonst ist das Werk nicht mehr Werk. Wie nun? Was Israel sucht, das hat es nicht erlangt; **die Auswahl aber hat es erlangt. Die übrigen dagegen wurden verstockt**, Römer 11,5-7*

Nicht ganz Israel ist verstockt, nur diejenigen, die nicht zum Überrest gehören. Einerseits hat Israel als Ganzes den Messias abgelehnt und wurde deswegen verworfen, andererseits gibt es einen Überrest, der glaubt. Wegen dieses Überrestes wird die ganze Nation Israel, diejenigen, die dann am Leben sind, in der Trübsal gerettet werden, weil sie dann als Nation den Messias annehmen werden.

*Denn **viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt!** Matthäus 22,14*

Ganz Israel wäre berufen, aber nur der Überrest ist auserwählt. Die Verstockung ist also nur teilweise und gilt nicht für diejenigen, die glauben.

*Wenn aber **etliche der Zweige ausgebrochen** wurden und **du als ein wilder Ölweig unter sie eingepropft bist** und mit **Anteil bekommen hast an der Wurzel** und der **Fettigkeit des Ölbaums**, so **überhebe dich nicht gegen die Zweige!** Überhebst du dich aber, [so bedenke]: **Nicht du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt dich!** Nun sagst du aber: »Die Zweige sind ausgebrochen worden, damit ich eingepropft werde«. Ganz recht! **Um ihres Unglaubens willen sind sie ausgebrochen** worden; du aber stehst durch den Glauben. Sei nicht hochmütig, sondern fürchte dich! Denn wenn Gott die natürlichen Zweige nicht verschont hat, könnte es sonst geschehen, dass er auch dich nicht verschont. So sieh nun die Güte und die Strenge Gottes; die Strenge gegen die, welche gefallen sind; die Güte aber gegen dich, sofern du bei der Güte bleibst; sonst wirst auch du abgehauen werden! **Jene dagegen, wenn sie nicht im Unglauben verharren, werden wieder eingepropft** werden; denn Gott vermag sie wohl wieder einzupropfen. Denn wenn du aus dem von Natur wilden Ölbaum herausgeschnitten und gegen die Natur in den edlen Ölbaum eingepropft worden bist, wie viel eher können diese, die natürlichen [Zweige], wieder in ihren eigenen Ölbaum eingepropft werden! Römer 11,17-24*

Die natürlichen Zweige sind Israel, die wilden Zweige sind die Heiden, die in den Ölbaum eingepropft wurden. Der Ölbaum ist der Ort der Gnade und steht für den geistlichen Segen und die unverdiente Gunst. Dieser Ort ist nun unser Platz. Israels Verwerfung hat uns Gnade gebracht.

## Das Geheimnis von Israels Verstockung

*Denn ich will nicht, meine Brüder, dass euch dieses Geheimnis unbekannt bleibt, damit ihr euch nicht selbst für klug haltet: **Israel ist zum Teil Verstockung widerfahren, bis die Vollzahl der Heiden eingegangen ist**; und so wird **ganz Israel gerettet werden**, wie geschrieben steht: »Aus Zion wird der Erlöser kommen und die Gottlosigkeiten von Jakob abwenden, und das ist mein Bund mit ihnen, wenn ich ihre Sünden wegnehmen werde«. **Hinsichtlich des Evangeliums sind sie zwar Feinde um euretwillen, hinsichtlich der Auserwählung aber Geliebte um der Väter willen**. Denn Gottes Gnadengaben und Berufung können ihn nicht reuen. Römer 11,25-29*

Das Geheimnis ist, dass ein Teil Israels verstockt sein wird, bis die Vollzahl der Heiden eingegangen ist. Das Schlüsselwort ist Vollzahl, bis eine festgelegte Anzahl von Heiden, die von neuem geboren werden, erreicht ist. Danach kommt die nationale Errettung Israels, die Generation, die in der Trübsal ist. Das Geheimnis des Leibes Christi und das Geheimnis der Verstockung Israels gehen also zusammen. Juden und Heiden sind gleichsam in einer neuen Körperschaft mit dem Namen Leib Christi. Das verhärtete und verstockte Israel ist der gegenwärtige Feind des Evangeliums, hinsichtlich der Erwählung jedoch sind sie die Geliebten.

---

*Das verhärtete und verstockte Israel hat uns den Glauben ermöglicht.*

---

*so haben auch sie jetzt nicht geglaubt um **der euch erwiesenen Barmherzigkeit willen**, damit auch sie Barmherzigkeit erfahren sollen. Denn Gott hat alle miteinander **in den Unglauben verschlossen**, damit **er sich über alle erbarme**. O welche Tiefe des Reichtums sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Gerichte, und wie unausforschlich seine Wege! Römer 11,31-33*

Der Unglaube Israels hat Gott die Möglichkeit gegeben, uns Seine Gnade zu offenbaren. Das verhärtete und verstockte Israel hat uns den Glauben ermöglicht und dies reizt die Juden zugleich zur Eifersucht.

*Ich frage nun: Sind sie denn gestrauchelt, damit sie fallen sollten? Das sei ferne! Sondern **durch ihren Fall wurde das Heil den Heiden zuteil, um sie zur Eifersucht zu reizen**. Römer 11,11*

Die Erlösung von uns Heiden sollte Israel zur Eifersucht reizen. Israels Stolpern diene also zur Errettung der Heiden aber der Sinn der Errettung der Heiden ist die Erlösung der Juden. So ist Gott, Er rettet uns beide.

***Gedanken des Tages:***

*Das Stolpern Israels diente zur Errettung der Heiden aber der Sinn der Errettung der Heiden ist die Erlösung der Juden.*

***Gebet und persönliches Bekenntnis:***

*Danke Jesus, dass du mir die Möglichkeit gegeben hast, deine Gnade zu erkennen. Danke, dass du mich errettet hast und ich nun dein Kind bin. Schenke mir Weisheit, um für Israel zu beten und öffne die Augen der Juden, damit sie dich als ihren Messias erkennen. Danke, dass du so barmherzig und gnädig bist, dass du Juden und Heiden gleichermassen errettetest. Amen.*